



HANNS MARTIN

SCHLEYER-STIFTUNG

FREIHEIT • DEMOKRATIE • SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

PREISVERLEIHUNG

Stuttgart, 27. November 2025

Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung vergibt für die Jahre 2024 und 2025
den von der damaligen Daimler AG gestifteten

Hanns Martin Schleyer-Preis

für hervorragende Verdienste um die Festigung und Förderung
der Grundlagen eines freiheitlichen Gemeinwesens

an

Bundespräsident a.D.

Dr. h.c. Joachim Gauck

und

Dr. h.c. Dipl.-Psych. Ahmad Mansour

Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung gibt sich die Ehre, Sie hierzu einzuladen
am Donnerstag, 27. November 2025, 18.00 Uhr, Stuttgart, im Hause Südwestmetall.

Prof. Dr. Klaus Schweinsberg
Vorsitzender des Kuratoriums

Britta Seeger
Vorsitzende des Vorstandes

Die Preisverleihung steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Die Preisträger



Joachim Gauck, 1940 in Rostock geboren, studierte Theologie und stand von 1965 bis 1990 im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, davon viele Jahre als Pastor. Die längste Zeit arbeitete er in Rostock – u.a. als Jugendpastor und Leiter der Kirchentagsarbeit seiner Landeskirche. Schon als Jugendlicher opponierte er gegen die DDR-Diktatur. 1989 wurde er Mitinitiator des kirchlichen und öffentlichen Widerstands, leitete Friedensgebete und war Mitbegründer sowie Sprecher des Neuen Forums in Rostock. 1990 zog er als Abgeordneter von Bündnis 90 in die frei gewählte Volkskammer ein und übernahm den Vorsitz des Sonderausschusses zur Kontrolle der Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit. Vom 3.10.1990 bis 2000 war er Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. 2001 bis 2004 gehörte er dem Verwaltungsrat der EU-Beobachtungsstelle für Rassismus in Wien an. 2003 bis 2012 war er Bundesvorsitzender der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“, seit 2017 ist er deren Ehrenvorsitzender. Am 18. März 2012 wählte ihn die Bundesversammlung zum elften Bundespräsidenten. Sein Amt übte er bis 2017 aus. Joachim Gauck ist Ehrendoktor zahlreicher Universitäten weltweit und wurde vielfach ausgezeichnet.

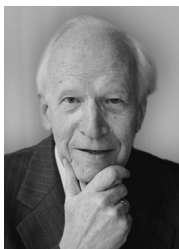


Ahmad Mansour, geboren 1976 in Tira (Israel) als Sohn arabischer Eltern. Seit 2004 lebt der Diplom-Psychologe und Autor in Berlin und ist seit 2017 deutscher Staatsbürger. Er arbeitet mit Projekten, Initiativen und seinen Büchern gegen Radikalisierung und Extremismus. Zudem engagiert sich Mansour unermüdlich gegen Antisemitismus. Zu seinen bekanntesten Büchern zählen „Generation Allah. Warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen“ (2015), „Klartext zur Integration. Gegen falsche Toleranz und Panikmache“ (2019), „Solidarisch sein! Gegen Rassismus, Antisemitismus und Hass“ (2020) und „Operation Allah. Wie der politische Islam unsere Demokratie unterwandern will“ (2023). Auch zu den Themen Salafismus und Antisemitismus hat Ahmad Mansour zahlreiche Veröffentlichungen vorgelegt. Anfang 2018 gründete er Mind Prevention, die Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention.

Die bisherigen Preisträger



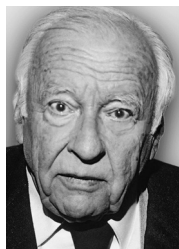
Friedrich August von Hayek



Ernst Nolte



Karl Carstens



Hans-Georg Gadamer



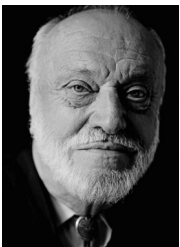
Golo Mann



Otto Schulmeister



Reiner Kunze



Kurt Masur



Birgit Breuel



Franz Kardinal König



Hermann Lübke



Bernd Rüthers



Hermann Rappe



Ernst-Joachim Mestmäcker



Reinhard Mohn



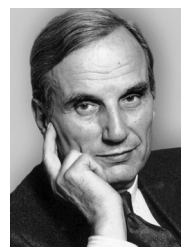
Elisabeth Noelle



Paul Kirchhof



Helmuth Rilling



Joachim Fest



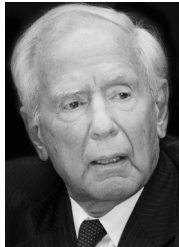
Hans Peter Stihl



Meinhard Miegel



Hubert Markl



Klaus von Dohnanyi



Günter de Bruyn



Joachim Milberg



Helmut Kohl



Jean-Claude Juncker



Jürgen F. Strube



Helmut Schmidt



Helmut Maucher



Marianne Birthler



Udo Di Fabio



Wolfgang Schäuble



Nicola Leibinger-Kammüller



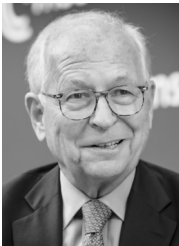
Clemens Fuest



Timothy Garton Ash



Helga Rahl-Stadler



Wolfgang Ischinger



Heike Göbel



Susanne Klatten

Zum Hanns Martin Schleyer-Preis

Freiheit, Demokratie und Soziale Marktwirtschaft sind nicht selbstverständlich. Sie beruhen auf Vertrauen in die Gesellschaft und bedürfen einer Bejahung durch die Bürger. Zum Preis eines freiheitlichen Gemeinwesens gehört auch die Bereitschaft, mutig dafür einzustehen und Verantwortung zu übernehmen.

Es ist zentrales Ziel der Stiftung und damit auch ideelle Grundlage für den Hanns Martin Schleyer-Preis, das Verständnis für den demokratischen Rechtsstaat und die Soziale Marktwirtschaft zu stärken – als notwendige Basis auch für eine zukünftig vitale Demokratie in Wohlstand. Die Initiativen der Schleyer-Stiftung sind gekennzeichnet durch kontrovers geführte Debatten und den lebendigen Austausch und zielen vor allem auch auf die junge akademische Generation.

Mit dem Hanns Martin Schleyer-Preis werden namhafte Persönlichkeiten, die sich als Vorbilder und Brückenbauer um dieses Anliegen verdient gemacht haben, ausgezeichnet. Er wurde von der damaligen Daimler-Benz AG (heute Mercedes-Benz Group AG) aus Anlass des fünften Todestages von Hanns Martin Schleyer (18. Oktober 1977) gestiftet und wird seit 1984 vergeben. Die Auswahl der Preisträger sowie die Verleihung der Preise sind der Hanns Martin Schleyer-Stiftung übertragen worden.

Die Jury



Britta Seeger,
(Vorsitzende), Mitglied des
Vorstandes, Mercedes-
Benz Group AG, Stuttgart



Prof. Dr. Stephan Harbarth,
Präsident,
Bundesverfassungsgericht Karlsruhe



Dr. Benjamin Schleyer,
Jurist, Essen



Susanne Biedenkopf-Kürten,
Leiterin, Landesstudio Hessen,
ZDF, Wiesbaden



Julia Jäckel,
Managerin und Verlegerin,
Hamburg



Jens Fiege,
Vorsitzender des Vorstandes,
FIEGE Logistik Holding Stiftung
& Co. KG, Greven



Prof. Dr. Renate Köcher,
Geschäftsführerin, Institut für
Demoskopie, Allensbach

Die Geschäftsführung



Barbara Frenz,
Geschäftsführerin,
Hanns Martin Schleyer-Stiftung,
Berlin

Grußwort

Britta Seeger

Vorsitzende des Vorstandes der Hanns Martin Schleyer-Stiftung

Laudationes

Muhterem Aras MdL

Präsidentin des Landtages von Baden-Württemberg

Dr. Josef Schuster

Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland

Preisverleihung

Thomas Strobl

Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren,
für Digitalisierung und Kommunen des Landes Baden-Württemberg

Bundespräsident a.D. Dr. h.c. Joachim Gauck

Demokratie bewahren – Verantwortung übernehmen

Dr. h.c. Dipl.-Psych. Ahmad Mansour

Demokratieförderung und Extremismusprävention in Zeiten der Polarisierung

anschließend Empfang

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:	Südwestmetall – Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V., Türlenstraße 2, 70191 Stuttgart
Ihre Anmeldung:	erbitten wir frühzeitig, spätestens jedoch bis zum 10.11.2025 . Wegen der begrenzten Saalkapazität merken wir die Zusagen in der Reihenfolge ihres Eingangs vor. Ihre Anmeldung wird von uns mit einer persönlichen Einlasskarte bestätigt. Für den Zugang zur Preisverleihung halten Sie bitte Ihre persönliche Einlasskarte und Ihren Personalausweis bereit. Weitere Bedingungen für den Einlass entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.
Kostenbeitrag:	Ein Kostenbeitrag wird aus grundsätzlichen Erwägungen heraus nicht erhoben. Gleichwohl wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie die Initiativen der Schleyer-Stiftung mit einer Spende unterstützen würden. Konto der Hanns Martin Schleyer-Stiftung bei der Deutsche Bank AG Köln: IBAN: DE35 3707 0024 0110 9990 00; BIC/SWIFT: DEUTDEDBKOE. Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Namen und Anschrift, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung senden können.
Haftung:	Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen.
Rechte:	Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhält der Veranstalter die unwiderrufliche Berechtigung, Bild und/oder Tonaufnahmen des Teilnehmers herzustellen oder herstellen zu lassen sowie diese Aufnahmen selbst oder durch Dritte oder gemeinsam mit ihnen – ganz oder teilweise beliebig häufig – öffentlich zugänglich zu machen (z.B. Homepage oder Publikation), öffentlich vorzuführen, zu archivieren, in Datenbanken einzuspeisen, zu vervielfältigen und in den Print-Medien zu nutzen sowie in jeder Art nicht gewerblich zu verwerten.
Information:	Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Albrechtstraße 22, 10117 Berlin Telefon: (030) 27 90 71 64 sekretariat@schleyer-stiftung.de – www.schleyer-stiftung.de
Leitung:	Barbara Frenz, Geschäftsführerin der Hanns Martin Schleyer-Stiftung